

## Das „Kleingedruckte“

### Kosten / Sonderkonditionen / Storno

#### **Kosten:**

Sem.-Gebühr: 300,- € (Firmen) / 240,- € (Selbstzahler, privat) zzgl. MWST  
zzgl. ca. 25,- € Tagungspauschale pro Veranstaltungstag (für Raum, Mittagessen, Getränke)

- Bei Zahlung 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn gewähren wir
- 10 % Rabatt für alle Teilnehmenden
  - 15 % Rabatt für selbst zahlende inbalance-Ausbildungsteilnehmer/innen

#### **Stornobedingungen:**

Bei schriftlichem Rücktritt nach verbindlicher Anmeldung berechnen wir:  
6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 25 % der Seminargebühr  
2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 50 % der Seminargebühr; danach 100 %.  
Diese Regelung gilt für den Fall, dass vom Abmeldenden kein Ersatzteilnehmer gefunden wird.

#### **Anmeldung (Kurs-Nr. ERB 2009 & ERB 2010):**

Die Anmeldung wird gültig mit Einsendung des hierfür vorgesehenen unterschriebenen Anmeldeformulars. Inbalance MEDIATION versichert, die erfragten Daten ausschließlich zur Seminarverwaltung zu verwenden und nicht an Dritte weiterzugeben.

#### **Kontakt:**



**inbalance**  
MEDIATION

Institut für Konfliktmanagement, Kommunikation und Beratung  
Svea & Hans-Jürgen Rojahn  
65795 Hattersheim, Im Höhlichen 14,  
fon 0 61 90 – 93 02 00, fax 0 61 90 – 93 02 10  
info@inbalance-mediation.de / [www.inbalance-mediation.de](http://www.inbalance-mediation.de)

# Ergänzungskurs

## Erbschafts- Mediation 2009 & 2010



**inbalance**  
MEDIATION

# Ziele, Umfang & Termine

## Erbschafts-Mediation

Zur Konfliktbearbeitung im Zusammenhang mit Erbschaften. Sowohl vor dem Erbfall, als auch nach dem Erbfall

- nach den Standards und Ausbildungsrichtlinien des Bundesverbandes Mediation e.V. (BM)

Erbschafts-Mediation ist ein ganz aktuelles Thema. Noch nie wurde so viel vererbt wie in diesen Jahren. Über 60 Jahre ohne Krieg und Zerstörung in unserem Land und die sparsame und Werte schaffende Lebensweise unserer Eltern und Großeltern haben zu ansehnlichen Vermögen verholfen, die beim Ableben der Eigner als Erbschaft anfallen.

Im Erbfall werden oft alte, ungelöste Familienkonflikte aktiviert.

Da gilt es, neben den rechtlichen Regelungen für den Erbfall zwischen den unterschiedlichen materiellen und immateriellen Interessen der Erben und derer, die Ansprüche aus dem Erbe geltend machen, zu vermitteln. Dazu wird neben rechtlichen Grundkenntnissen vor allem ein sehr sensibles empathisches Fingerspitzengefühl benötigt.

### Ziele / Zielgruppe / Teilnahmevoraussetzungen:

Für Mediatoren/innen mit mindestens 80 Stunden abgeschlossener Mediationsausbildung

- Ergänzung der erworbenen Fähigkeiten, Kenntnisse und Methoden für das Feld der Familien-Mediation, hier insbesondere im Erbschaftsfall.
- Spezialisierende Qualifikation zur Anerkennung als Mediator/in BM®

### Umfang / Termine:

15 Stunden Seminar an 2 Tagen (je 7 Stunden; täglich 10.00 – 18.00 Uhr)

- Kurs-Nr. **ERB 2009:** Mi./Do. 27.-28.05.2009
- Kurs-Nr. **ERB 2010:** Di./Mi. 01.-02.06.2010

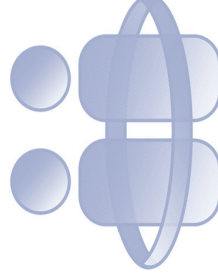
### Gruppengröße:

Mindestens 8, maximal 18 Teilnehmer/innen

### Veranstaltungsort:

Exerzitienhaus Hofheim  
Franziskanisches Zentrum für Stille und Begegnung  
65719 Hofheim am Taunus, Kreuzweg 23  
Tel.: 0 61 92 – 99 04 – 36 (Jutta Metz)

Übernachtung/Frühstück vor Ort ist gegen Selbstkosten möglich.



# Themen, Arbeitsweise, Team

## Seminarinhalte & Referenten

### Themen:

#### **Für die Zeit vor dem Erbfall:**

Bedeutung und Abfassung eines Testaments / Erbvertrages; evt. Wünsche der Erben; Vorweggenommene Erbfolge; Schenkungen;  
Versorgungsregelungen; Pflegeregelungen;  
Grundstücksübertragungen, Einräumung von Wohnrecht/Nießbrauch verbunden mit Pflegeregelungen;  
Enterbung und Einschränkung des Erbrechts;  
Nachlassbewertung; Erb- und Pflichtteilsverzicht

#### **Für die Zeit nach dem Erbfall:**

Wer ist Erbe?; Gesetzliche Erbfolge / Erbe durch Testament oder Erbvertrag  
Interessen der Erben und derer, die Ansprüche geltend machen  
Bewertung einer Erbschaft; Erbschafts- /Schenkungssteuer  
Erbauseinandersetzungen; Anfechtung eines Testaments;  
Auseinandersetzung einer Erbengemeinschaft; Pflichtteilsansprüche  
Konflikte bei der Unternehmensnachfolge; Möglichkeit der Erbausschlagung

### Arbeitsweise:

Im Interesse von Teilnehmer- und Prozess-Orientierung legen wir Wert auf die Entwicklung einer dynamischen Agenda, d.h. Verlauf und Inhalte werden zu Beginn der Veranstaltung mit der Gruppe besprochen und im Verlauf des Seminar-Prozesses bei Bedarf dynamisch angepasst; dabei wechseln wir theoretische Inputs, Gruppenarbeit, praktische Übungen und Rollenspiele methodisch miteinander ab.

Alle Interessierten sind eingeladen, eigene Konflikte, anstehende Mediationen und konkrete Fragestellungen für Fallarbeit (und bei Bedarf auch für Fall-Supervision) mit einzubringen.

Alle Teilnehmenden erhalten ausführliche Handouts und nach der Veranstaltung Fotoprotokolle aller visualisierten Seminarergebnisse.

### Ausbildungsleitung / Team:

- Sveva Rojahn, inbalance MEDIATION, Hattersheim, Mediatorin BM®, Ausbilderin für Mediation BM®
- Hans-Jürgen Rojahn, inbalance MEDIATION, Hattersheim Mediator BM®, Ausbilder für Mediation BM®
- Barbara Rosenbaum, Fachanwältin für Familienrecht, Mediatorin, Anwaltskanzlei Rosenbaum, Rodgau, [www.anwaltskanzlei-rosenbaum.de](http://www.anwaltskanzlei-rosenbaum.de)